

# Abschlussveranstaltung 10.11.2021: „Wohnvisionen 2030 – Was bleibt von AGQua? Was braucht Hamburg?“

**AGQUA DIE GESUNDHEITSBERATUNG IN DEN QUARTIEREN**  
(Teilprojekt AP10: Juli 2018 bis Dezember 2020)

**Leitung: Prof. Dr. Uta Gaidys**  
**Projektmitarbeiterin: Ivonne-N. Jürgensen**  
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg  
Department Pflege und Management

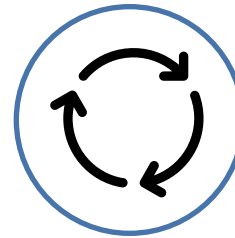
## Gesundes und aktives Altern der Bewohner\*innen ermöglichen?!



Bedarfs-/  
Bedürfnis-  
erfassung



Niedrigschwellige  
Gesundheits-  
beratung in den  
Quartieren



Nachhaltigkeit  
von Gesundheits-  
förderung



Digitale  
Anwendungen

Die Bausteine des AGQua Teilprojektes Gesundheitsförderung.

# 1 Bedarfs- und Bedürfniserfassung



**Bedarfs-/  
Bedürfnis-  
erfassung**



- ⇒ Bedarfe und Bedürfnisse der Bewohner\*innen?
- ⇒ Bedarfen und Bedürfnissen gerecht werden?



- ⇒ Bestandsaufnahme bestehender Angebote und Gesundheitsdienstleistungen in den Quartieren?



- ⇒ Lokale Gesundheitsdienstleister für Gesundheitsförderung?

## 2 Gesundheitsberatung



Niedrigschwellige  
Gesundheits-  
beratung

- ⇒ **Gesundheitsberatung in den Pilot-Quartieren**
- ⇒ **Gesundheitsfördernde Angebote:**
  - Zum Beispiel Info-Cafés zu unterschiedlichen Gesundheitsthemen, Bewegungsangebote, Frühstücks-Klönschnack, Gesundheitsmesse
- ⇒ **Bewerbung und Motivation der Bewohner\*innen zwecks Nutzung der Angebote**
  - Flyer, persönliche Ansprache, Multiplikatoren\*innen, digitale schwarze Bretter, digitale Plattform *Meine Nachbarn*
- ⇒ **Eintritt Covid-19-Pandemie: Gesundheitsberatung per Telefon und E-Mail sowie Bereitstellung aktueller Informationen zu Corona per Flyer und über die digitale Plattform *Meine Nachbarn***



Info-Café, 09.09.19



Nachbarschaftsfrühstück, 02.10.19



Senioren-Yoga mit dem LAB e.V., 16.01.20

**AGQua**  
Aktive und Gesunde Quartiere  
Uhlenhorst und Rübenkamp

**AGQua Gesundheitsmesse**  
am 19. Juni 2019 von 15:00 - 19:00 Uhr

Eintritt frei!

Informieren Sie sich über die Gesundheitsangebote vor Ort.  
Unsere Themen: Gesundheit, Bewegung, Ernährung, Vorsorge/Pflege, Unterstützung im Alltag und vieles mehr.

Wo? **PFLEGEN & WOHNEN UHLENHORST**  
Haus 1 Schwänenwik, Theatersaal EG  
Heinrich-Hertz-Straße 90  
22085 Hamburg

Workshops und Impuls-Vorträge:

- 15:30 - 16:00 Uhr Beatrice Maier „Yoga hat Hand und Fuß“
- 16:30 - 17:00 Uhr Therapeutenteam auf der UHLENHORST „Rückenschule und Sturzgefahr zu Hause“
- 17:30 - 18:30 Uhr Holger Struve - Haspa „Vorsorgevollmachten und geregelter Nachlass“
- 15:00 - 19:00 Uhr Uni Hamburg - Smartphone ABC „Wie funktioniert das Smartphone?“

Unsere Aussteller sind:

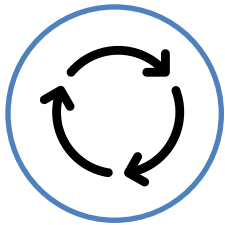
Gefördert durch:

Gesundheitsmesse Quartier Uhlenhorst, 19.06.19



Frühstücks-Klönsschnack Quartier Uhlenhorst, 05.12.19

## 3 Nachhaltigkeit von Gesundheitsförderung



Nachhaltigkeit  
von  
Gesundheits-  
förderung

- ⇒ **Nutzung der Fachkompetenzen lokaler Gesundheitsdienstleister**
  - Vermitteln und Vernetzen der Gesundheitsdienstleister durch regelmäßigen strukturierten Austausch
  - Experten-Interviews
  - Teilnahme an lokale Netzwerktreffen (Netzwerk Fuhle Nord, Pergolenviertel, Hohenfelder Bürgerverein)
  
- ⇒ **Wahrnehmung diverser Quartierstermine**
  - Projektvorstellung
  - Vertrauensbildung und Vernetzung
  
- ⇒ **Vernetzungsaktivitäten zu weiteren Gesundheits-Akteuren**
  - Krankenkassen: SECURVITA BKK & AOK Rheinland/Hamburg
  - Gesundheitsamt Nord: KOBA Gesundheitsförderung

## 4 Social Marketing/AG Öffentlichkeitsarbeit für AGQua



Social  
Marketing/  
Öffentlichkeits-  
arbeit

- ⇒ **Evaluationsergebnisse  $t_0$ -Erhebung**
  - Das AGQua-Projekt sowie die einzelnen Projekt-Bausteine und Quartiersangebote waren noch nicht allen Bewohner\*innen in den Quartieren bekannt
  
- ⇒ **AG Öffentlichkeitsarbeit**
  - Erarbeitung einer Social Marketing Strategie für das Projekt und der gesundheitsfördernden Angebote in den Quartieren
  
- ⇒ **Leitfaden Social Marketing für Gesundheitsdienstleistende in den Quartieren.**



## Social Marketing Strategie



Leitfaden  
„Social Marketing“  
für die Gesundheits-  
dienstleistenden in den  
Quartieren.



### SOCIAL MARKETING - EIN PRAXISORIENTIERTER LEITFADEN -

Der nachfolgende Leitfaden dient Ihnen als Hilfestellung, um Ihr Angebot oder Ihre Angebotsidee im Quartier zielgruppengerecht bekannt zu machen. Der Leitfaden enthält 5 Bausteine. Alle Bausteine fokussieren wesentliche Anregungen für die Umsetzung von Marketingmaßnahmen.

Wir laden Sie dazu ein, alle Bausteine in den Blick zu nehmen. Der eine oder andere „Aha-Effekt“ ergibt sich bestimmt für Sie.

Viel Spaß bei der Bekanntmachung Ihres Angebotes!



Der auf Basis von aktueller Fachliteratur zum Thema Social Marketing entwickelte Leitfaden ist aus dem Projekt *Aktive und Gesunde Quartiere Uhlenhorst und Rübekamp (AGQua)* hervorgegangen. Der praxisorientierte Leitfaden bietet Gesundheitsdienstleistenden eine niedrigschwellige Hilfestellung in Sachen Social- und Gesundheitsmarketing auf Quartiersebene.

#### **Ansprechpartner**

Gesundheitswirtschaft Hamburg  
im Rahmen des Projekts AGQua  
Süderstr. 30  
20097 Hamburg  
Tel: 040 25 333 68 - 0  
E-Mail: info@gwhh.de

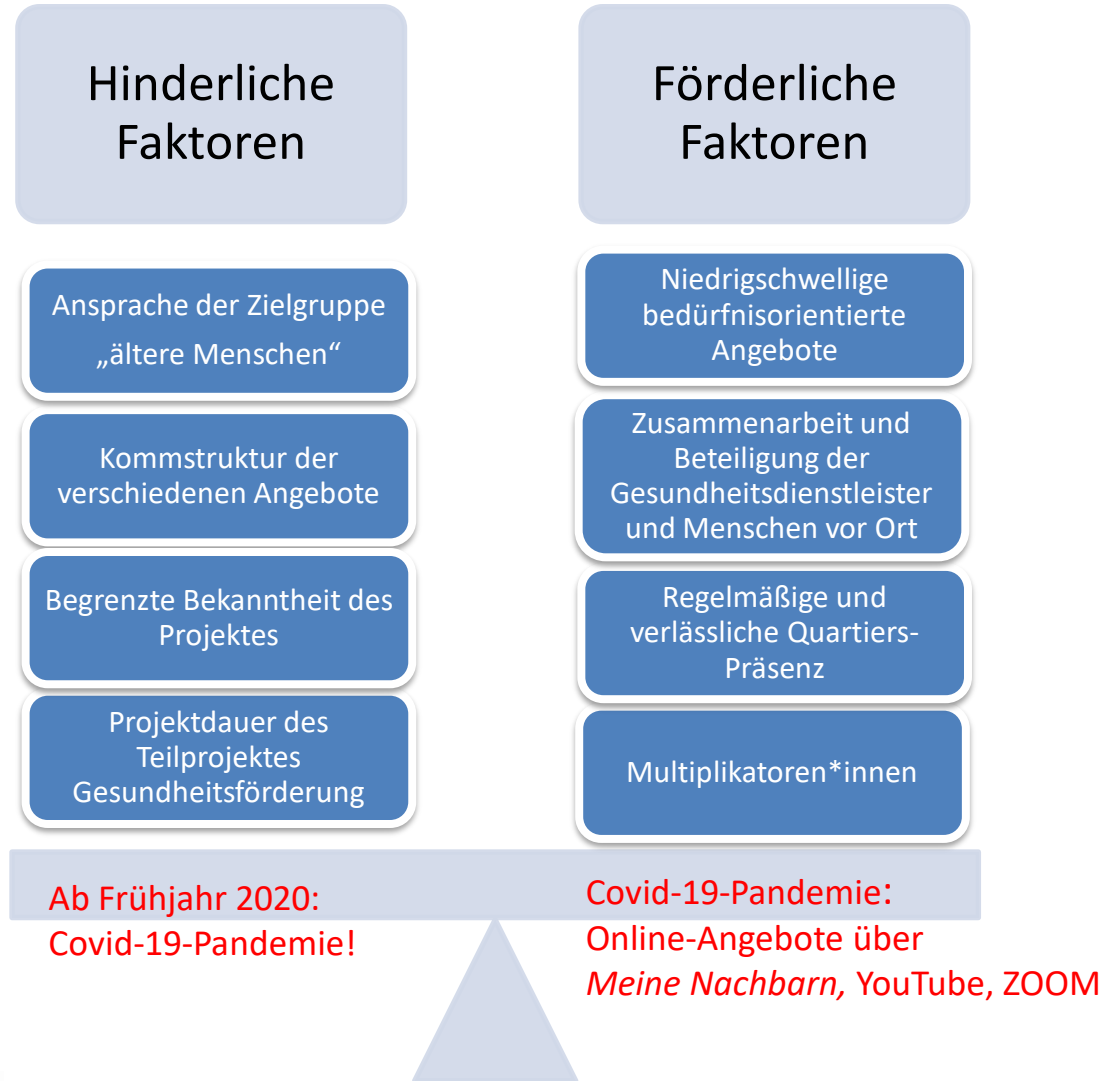
#### **Inhaltliche Ausarbeitung & Layout**

Ivonne-Nadine Jürgensen, HAW Hamburg  
Pascal Vogel, Universität Hamburg

#### **Veröffentlichung**

Dezember 2020

## Felderfahrungen aus den Pilot- Quartieren





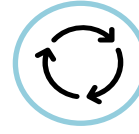
### Gesundheitsförderung in den Pilot-Quartieren

- ✓ Angebote, die einen persönlichen Kontakt/ Austausch ermöglichten, waren besonders gefragt
- ✓ Das aufsuchende Beratungskonzept war für aktive und interessierte Bewohner\*innen geeignet
- ✓ Die Berücksichtigung der Qualitätsdimensionen in der Gesundheitsförderung halfen bei der Planung und Umsetzung der Angebote



### Social Marketing

- ✓ Gesundheitsfördernde Angebote können mittels Social Marketing zielgruppengerecht bekannt gemacht werden
- ✓ Für gesundheitsfördernde Angebote/ Projekte im Setting Quartier wird die Entwicklung einer Social Marketing Strategie empfohlen



### Nachhaltigkeit von Gesundheitsförderung

- ✓ Sichern durch Einbezug und Nutzung der Fachkompetenzen und Netzwerke im Quartier
- ✓ Durch Implementierung des Quartiersmanagement, regelmäßige Expertentreffen und Einbindung von Multiplikatoren\*innen
- ✓ Quartier Rübekamp: Aufnahme in das KOBA Projekt; Vernetzung zum Neubauquartier Pergolenviertel



### Digitale Anwendungen

Public Health Relevanz:

- Sicherung der digitalen Teilhabe älterer Menschen durch Aufbau digitaler Kompetenzen
- Smartphone-Schulungen der Uni Hamburg
- Zunehmende Bedeutung von digitalen Elementen in Gesundheitsförderung und Prävention

Was zeigen die Ergebnisse der pflegewissenschaftlichen Evaluation?

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Kontaktdaten:**

Ivonne-Nadine Jürgensen: [ivonne-nadine.juergensen@haw-hamburg.de](mailto:ivonne-nadine.juergensen@haw-hamburg.de)

Uta Gaidys: [uta.gaidys@haw-hamburg.de](mailto:uta.gaidys@haw-hamburg.de)